

	<p>Objekt: Sechs Glasmarken aus Grimnitz von 1747</p> <p>Museum: Museum Angermünde Hoher Steinweg 17/18 16278 Angermünde 03331 297660 fundus@angermuende.de</p> <p>Sammlung: Historische Glasfragmente</p> <p>Inventarnummer: 828</p>
--	---

Beschreibung

Sechs Scherben mit Siegeln aus lichtgrünem bzw. hellgrünem Glas, alle gestempelt mit "GRIM / NITZ / 1747", Innenkreis aus Linie, korrodiert und irisiert.

Alle Fragmente stammen von Bouteillen aus der Grimnitzer Glashütte von 1747. Insgesamt siebzehn verschiedene Stempelungen allein aus diesem Jahr sind bereits dokumentiert, davon acht mit Abbildung (Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serien 56 bis 63, S. 18/19). Sie lassen sich anhand ihrer unterschiedlichen Durchmesser und charakteristischen Typologien einer bestimmten Serie zuordnen. Alle sechs Glasmarken sollen nach dem Eintrag im Inventarbuch vom 7.12.1983 in Angermünde gefunden worden sein. Dass in der Stadt um die Mitte des 18. Jahrhunderts Flaschen aus dem nur rund 14 Kilometer entfernten Neugrimnitz Verwendung fanden, ist kein überraschender Befund. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Maße: Dm. innen 2,5 bis 3,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1747
	wer	Glashütte Grimnitz
	wo	Neugrimnitz
Gefunden	wann	Vor 1983
	wer	
	wo	Angermünde

Schlagworte

- Bodenfund
- Flaschenstempel
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas